



CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln

Historisches Rathaus – 50667 Köln

An den
Vorsitzenden des
Rates

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln

Historisches Rathaus
50667 Köln

Tel: 0221-221 259 70
Fax: 0221-221 265 74

www.fraktion.cdu-koeln.de
cdu-fraktion@stadt-koeln.de

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 23.03.2011

AN/0697/2011

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	07.04.2011

Konzept für Nachhaltigkeit in Köln

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 07. April 2011 zu setzen:

Beschluss:

1. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, sich der Erklärung zu den „Strategischen Eckpunkten für eine nachhaltige Entwicklung in Kommunen“ anzuschließen. Er soll dadurch ein deutliches Zeichen für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt und in die Verwaltung zugunsten einer nachhaltigen Stadtentwicklung setzen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine umfassende Strategie zur Nachhaltigkeit als Querschnittsaufgabe zu entwickeln und im täglichen Verwaltungshandeln umzusetzen. Ziele sind, unter Beachtung der o. g. Erklärung:
 - a. die Stärkung der direkten Bürgerbeteiligung durch offene und transparente Verfahren;
 - b. die Herstellung einer auf selbsttragenden wirtschaftlichen Effekten beruhenden Finanzierung, eine langfristige Planung auf Basis einer konsequenten Aufgabenkritik und die Erreichung von Kostenklarheit, d. h. bei Investitionen z. B. unter Berücksichtigung der Kosten des gesamten „Lebenszyklus“ eines Gutes;
 - c. die Ausrichtung des Beschaffungs- und Vergabewesens an sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Kriterien;

- d. die Orientierung städtischer Handlungskonzepte an der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie und Einrichtung einer Erfolgskontrolle mittels eines auf Dauer angelegten Monitorings.

Laufende Projekte, z. B. zum Klimaschutz oder zur Energieeffizienz, sind in die Arbeiten einzubeziehen. Ein entsprechendes Konzept mit Handlungsoptionen soll dem Rat im vierten Quartal 2011 vorgelegt werden.

Begründung:

Bereits im vergangenen Herbst hat die CDU-Fraktion den Oberbürgermeister aufgefordert, der Erklärung zu den „Strategischen Eckpunkten für eine nachhaltige Entwicklung in Kommunen“ beizutreten und somit das Verwaltungshandeln stärker an dem Gedanken der Generationengerechtigkeit auszurichten. Die Erklärung basiert, unterstützt vom Rat für Nachhaltige Entwicklung, auf einer Initiative von 16 deutschen Oberbürgermeistern und wurde im Oktober vergangenen Jahres vorgestellt.

Mit den aktuellen Bemühungen der Verwaltung, z. B. zur Aufstellung eines Klimaschutzkonzeptes, werden zwar einzelne Aspekte einer nachhaltigen Stadtentwicklung verfolgt. Jedoch fehlt es an einem ganzheitlichen Ansatz über alle Tätigkeitsfelder der Stadt sowie der stadtnahen Unternehmen, was sich beispielhaft an der aktuellen Diskussion um die verkehrliche Entwicklung der Innenstadt zeigt.

Nachhaltige Politik verlangt ein kommunales Handeln, welches ökologische, ökonomische und soziale Aspekte gleichberechtigt und auf der Grundlage generationengerechter Finanzen basiert. Die genannte Initiative geht darüber hinaus und formuliert klare Anforderungen für mehr Unterstützung und bessere Rahmenbedingungen von den Ländern und vom Bund für eine nachhaltige Finanz-, Wirtschafts- und Klimapolitik. Vor diesem Hintergrund muss zukünftig sichergestellt werden, dass jede Entscheidung, ganz gleich zu welchem Thema, daraufhin überprüft wird, ob sie dem Grundsatz der Nachhaltigkeit genügt.

Dies ist nicht nur für die weitere Entwicklung, sondern auch für die Stellung unserer Stadt im kommunalen Wettbewerb von Bedeutung. Köln darf den Anschluss an Vorreiter wie München, Hannover oder Bonn nicht verlieren.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Götz
Fraktionsgeschäftsführer